



## Bayern



### Bundesland – Partnerländer

Bayern – Kosovo

### Titel

Berufliche Bildung im Maurerhandwerk in Kosovo

### TZ-Vorhaben

Youth, Employment and Skills (YES)

PN 2016.2224.0

### Finanzierung

Beitrag BMZ 250.166 €

Beitrag Bayern 160.127 €

### Laufzeit

01 / 2019 – 11 / 2019

### Zuständiges Ministerium

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie (StMWi)

Praxisorientierte Maurerausbildung in Kosovo –  
Auszubildende erwerben handwerkliche Fähigkeiten.

## Berufliche Bildung im Maurerhandwerk in Kosovo.

### Situation vor Ort.

Knapp 20 Jahre nach Kriegsende und 10 Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung drängen in Kosovo jährlich etwa 30.000 junge Menschen auf einen extrem schwachen Arbeitsmarkt. Knapp ein Drittel der jungen Kosovar\*innen ist weder in Aus- oder Weiterbildung noch in Beschäftigung.

Der Bausektor ist in Kosovo einer der wenigen Sektoren, der sowohl wirtschaftliche Entwicklung als auch Beschäftigung generiert. Aufgrund der mangelnden Praxisorientierung der kosovarischen Berufsausbildung besteht jedoch ein Mangel an gut qualifizierten Fachkräften.

Für die Umsetzung einer beruflichen Erstausbildung mit dualen Elementen des deutschen Berufsbildungssystems (Lernortkooperation, betriebliche Ausbildungsphasen, praxisorientierte Prüfungen) bedarf es qualifizierter Aus-

„Kompetentes Ausbildungspersonal ist eine Grundvoraussetzung für die Implementierung dualer Ausbildungsstrukturen in Kosovo.“

Dieter Vierlbeck,  
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer,  
Handwerkskammer für München und Oberbayern



Ein kosovarischer Maurermeister und sein Lehrling in der Praxis.

© Aktion Modernes Handwerk e.V.

bilder\*innen mit einer umfassenden Ausbildung – sowohl unter fachpraktischen Aspekten als auch in handlungsorientierter Lehr- und Lernmethodik. Ein entsprechendes Konzept wird für den Bausektor entwickelt und umgesetzt.

### Kooperationen.

Die Umsetzung des BMZ-Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem bilateralen TZ-Vorhaben „Youth, Employability and Skills“ (YES). Dabei kooperiert das BLP mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern. Die Handwerkskammer bringt die erforderlichen Kompetenzen in der praktischen Ausbildung im Maurerhandwerk und entsprechende fachpädagogische und -didaktische Kenntnisse ein.

In Kosovo kooperiert das Projekt mit dem Ministry of Education, Science and Technology (MEST), der National Qualification Authority (NQA) und der Bau Academy.

### Was wir tun – und wie.

Das Vorhaben zielt darauf ab, die Qualifizierung der betrieblichen und überbetrieblichen Ausbilder\*innen für das Maurerhandwerk so zu verbessern, damit sich

ihr Unterricht an den Bedarfen der Bauwirtschaft ausrichtet und ihre Auszubildenden reale Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Der Ansatz des Projektes beinhaltet drei Bausteine:

1. Entwicklung eines Berufsanforderungsprofils für die betriebliche und überbetriebliche Ausbildung nach deutschen und kosovarischen Standards.
2. Entwicklung bedarfsorientierter Schulungskonzepte und Schulungsunterlagen zur fachpraktischen und berufspädagogischen Qualifizierung.
3. Qualifizierung von kosovarischen Ausbilder\*innen für die betriebliche und überbetriebliche Ausbildung im Maurerhandwerk.

### Weiterführende Links.

- GIZ-Projektbeschreibung  
Perspektiven für die Jugend in Kosovo schaffen  
<https://www.giz.de/YES>
- Bund-Länder-Pilotprogramm  
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft  
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33  
Länder, Kommunen

Postanschrift der  
BMZ-Dienststelle  
BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.